

	Objekt: Kleines Arzneifläschen
	Museum: Stadtmuseum Cottbus Bahnhofstr. 22 03046 Cottbus 0355-612 2460 stadtmuseum@cottbus.de
	Sammlung: Glassammlung
	Inventarnummer: V 18239/B

Beschreibung

Kleine zylindrische Rundflasche mit hochgestochem Boden aus hellgrünem Glas mit Luftblaseneinschlüssen, Abrissnarbe am Boden, unter dem ausgestellten Mündungsrand eingeschnürt. Ein spitz zulaufender Ausbruch an der Mündung.

Formgleiche Arzneifläschchen werden in vielen deutschen Glasregionen bereits seit im 16. und 17. Jahrhundert hergestellt (vgl. Röver, Gläserammlung Röver, 1987, Kat. 66, S. 19; Klesse, Glas, 1963, Kat. 57, S. 54). Fragmente dieses Typs wurden am ehemaligen Standort der Potsdamer Glashütte und auf der Pfaueninsel geborgen (vgl. Franze, Nönnchen und Blätterlein, 2018; Rau, Das Glaslaboratorium, 2009, Taf. 8; Franze, Blätterlein, 2007). Das Fläschchen gelangte 1999 als Geschenk eines privaten Finders in den Bestand, eine regionale Produktion ist wahrscheinlich. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Grünes Glas / ofengeformt
Maße:	H. 8,6 cm; Dm. Boden 3,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Abriss (Glas)
- Apothekengefäß
- Arzneiflasche
- Bodenfund

- Rundflasche